

Sterile Abfüllung auf kleinstem Raum

Wick-Machinery – der Spezialist für Abfüllsysteme, auch im kleinen Chargenbereich - greift auf ein über 50jähriges Know-how zurück. Genau diese langjährige Erfahrung, sowie die Leidenschaft und die Flexibilität des Unternehmens haben geholfen, ein aktuelles Projekt umzusetzen. Dabei wurde eine klassische Anlage um etwa die Hälfte geschrumpft.

Bei diesem Projekt trat ein langjähriger Kunde an Wick-Machinery heran, der auf kleinstem Reinraum eine sterile Abfüllung benötigte. Nicht nur der beengte Raum, auch die Anforderungen stellen Abfüller vor eine Herausforderung. Abgepackt werden hier kleinste Gebinde nach GMP-Vorschriften (Good Manufacturing Practice) von 5ml und 1000 ml (für Injektions- und Infusionslösungen) aber auch Infusionsbeutel mit 3 Liter.

Schrumpfen

Prinzipiell ist die Abfüllung in verschiedenste Gebinde eine alltägliche Aufgabe für das Unternehmen. „In diesem Fall mussten wir durch das beengte Raumangebot allerdings aus einer 38 Tonnen Anlage ein Kleinformat davon herstellen. Es ist uns gelungen eine Lösung mit dem halben Platzbedarf zu kreieren, die den hohen Anforderungen des Kunden entspricht.“ erklärt stolz Geschäftsführer Andreas Wick. Die Anlage, die alle Anforderungen an GMP Annex 1 entspricht (dieser regelt auch die Einbringung von Packstoffen bis hin zu den Verschlusskappen) benötigt normalerweise – wie bereits erwähnt – mehr Platz. Die langjährige Erfahrung und Flexibilität von



Die Verpackungsprofis von Wick-Machinery haben die Anlage dem kleinen Reinraum angepasst

Wick-Machinery konnte hier eine Lösung ohne Bewegungseinschränkung umsetzen.

Rasche Formatumstellung

Zum Einsatz kommen hier Masendurchflussmesser nach dem Coriolis Prinzip. Alle Parameter sind voreingestellt. So ist die Umstellung auf verschiedene Gebindegrößen auf Knopfdruck möglich. Formatfreie Füllmaschinen (FFM) gibt es bereits in größeren Bauweisen. Gerade die schnelle Umstellung auf die unterschiedlichen Gebinde war aber ein Wunsch des Anwenders.

Dank Flexibilität und Kreativität von Wick-Machinery konnte auch in diesen geringen Abmessungen der schnelle Formatwechsel umgesetzt werden. „Auch die kontrollierte Druckprüfung musste 100% auditauglich sein“ ergänzt Andreas Wick.

Lager

Dass es bei Wick-Machinery mehrere kreative Köpfe gibt, die immer wieder komplizierteste Anforderungen der Kunden umsetzen, war KOMPACK nach einigen Besuchen beim Unternehmen bekannt – aktuell hat uns aber auch interes-

siert, wie es mit den Lieferzeiten verschiedenster Komponenten aussieht. „Ich muss dazu sagen, dass wir bei der Umsetzung neuer Ideen zwar sehr flexibel und innovativ sind, aber gleichzeitig haben wir auch eine konservative Unternehmensphilosophie. Diese hilft uns jetzt. Wir haben schon vor einiger Zeit durchforstet welche Komponenten wir regelmäßig benötigen und diese auf Lager gelegt. Auch auf Tipps unserer langjährigen Lieferanten, die uns zeitgerecht gesagt haben, welche Teile in Zukunft knapp werden könnten, haben wir gehört und diese Teile eingelagert. Von unserem vollen Lager profitieren wir jetzt. Zwar haben wir trotz allem bei einigen neuen Anlagen die Hardware anpassen müssen – konnten aber bis jetzt ohne größere Verzögerungen alle Projekte umsetzen. Wir wollen immer flexibel sein und sind dies auch jetzt in diesen verrückten Zeiten.“ erklärt der Geschäftsführer.

1.200 verschiedene Produkte

Über 1.200 verschiedene Produkte hat Wick-Machinery dank dieser Firmenphilosophie auf Lager. So konnte auch die aktuelle Anlage, die steril (teilweise auch aseptisch) abfüllt (nach GMP Annex 1), zeitgerecht ausgeliefert werden.

Mehr über das Unternehmen sehen Sie auch während der **FachPack: Halle 2 – Stand 209** oder vorab unter:

www.wick-machinery.com

